

Gemeinde Satteldorf

Landkreis Schwäbisch Hall

B e r a t u n g s u n t e r l a g e

Reg.Nr.: III-049.02/Ni

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 16.05.2022

TOP 4: Digitalisierung des Rechnungslaufs der Gemeindeverwaltung - Vergabe -

Im Bürgermeisteramt ist seit dem Jahr 2018 das digitale Dokumentenmanagement „enaio“ der Firma Optimal Systems im Einsatz, das über das kommunale Rechenzentrum Komm.ONE beschafft wurde. Das Programm ermöglicht die digitale Erstellung von Dokumenten und Informationen unterschiedlichster Art sowie deren Bearbeitung, Austausch und die Regelung der Zugriffsverwaltung zwischen verschiedenen Personen. Es ermöglicht einen effektiven Informationsfluss und unterstützt den zeitgemäßen, papierlosen Organisationsablauf. Es kann jederzeit zweifelsfrei nachvollzogen werden, wer etwas wann an welchen Dokumenten geändert hat.

Darauf aufbauend ist von der Verwaltung vorgesehen, in dieses Dokumentenmanagement einen Rechnungseingangsworkflow zu implementieren.

Der derzeitige Prozess zur Rechnungsbearbeitung stellt sich im Rathaus wie folgt dar:

- Zentraler Posteingang Bürgermeisteramt
- Vorlage und Sichtvermerk Bürgermeister
- Verteilung über Amtsleiter an Sachbearbeiter zur Prüfung und sachlich, rechnerischen Freigabe
- Weitergabe an Gemeindekasse zur Vorbereitung der Anordnung, Vorkontierung und zur Erstellung der Zahlungsanweisung
- Vorlage Kämmerer
- Vorlage Bürgermeister
- Rücklauf an Gemeindekasse, um die Zahlungsanordnung zu erfassen und zu buchen
- Zahllauf (Zahlungsvermerk auf jedem Beleg)
- Ablage zu den Akten

Schwächen dieses Verfahrens sind die lange Bearbeitungsdauer, die mangelnde Übersicht im Prozessablauf sowie der hohe Platzbedarf der Papierakten. Unter Umständen resultiert daraus, dass Skonti nicht immer abgezogen oder Zahlungsfristen eingehalten werden können.

Bei der Nutzung von „enaio Rechnungseingangsworkflow“ erfolgt zunächst ein Scanvorgang aller Rechnungen. Dabei werden die enthaltenen Rechnungsdaten digital ausgelesen. Gescannte Rechnungen werden erkannt, automatisiert verteilt und die Daten mit dem Rechnungswesen verknüpft. Das System bietet Funktionen für die Erzeugung, Strukturierung, Bearbeitung und Verteilung von Informationen. Sämtliche Dokumente und Informationsarten können darüber an- und abgelegt werden. Es beinhaltet Suchfunktionen für ein schnelles und präzises Wiederfinden der Informationen. Der gesamte Prozess der Rechnungsbearbeitung erfolgt durch den jeweiligen Mitarbeiter elektronisch.

Vorteile dieses Verfahrens sind die zügige, sichere Bearbeitung und die elektronische Weitergabe. Sorgfältige Prüfroutinen sowie digitale Workflows für Kenntnisnahme und Freigabe sorgen für Sicherheit und Transparenz innerhalb der Verwaltung.

Das Angebot des kommunalen Rechenzentrums Komm.ONE für die notwendigen Leistungen beträgt einmalig 50.266,00 Euro. Für laufend erforderliche Leistungen wie Lizenzgebühren, die jährlich abgerechnet werden, beträgt die Angebotssumme 10.683,84 Euro. Die Mittel zur Digitalisierung der Rechnungsbearbeitung und Einführung der beschriebenen Software sind im Haushaltsplan 2022 eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Bestellung des Programms „enaio Rechnungseingangswflows“ beim kommunalen Rechenzentrum Komm.ONE zu den genannten Konditionen zu tätigen.

04.05.2022/Ni